



*Wir haben die passende Lösung für Sie!*

# Mit Citrix-Lösungen sind Unternehmen den IT-Anforderungen von morgen gewachsen

Erfolgreiche Unternehmen brauchen heute mehr als nur ein zuverlässiges Gespür für die Wünsche des Marktes: Sie benötigen ein IT-Konzept, das in der Lage ist, alle Geschäftsvorgänge zielgerichtet zu unterstützen. Dabei stehen Unternehmen unter wachsendem Kostendruck: Mehr denn je kommt es heute darauf an, neue Technologien effizient und kostenbewusst einzusetzen. Citrix-Lösungen unterstützen Unternehmen bei dieser Herausforderung, denn sie bieten eine sichere IT-Umgebung, die die Leistungsfähigkeit steigert, Investitionen schützt und laufende Kosten einspart.

Die Anforderungen an die IT-Abteilung sind in vielen Unternehmen komplex, da gewachsene, heterogene IT-Strukturen vorhanden sind. Um effizient arbeiten zu können, brauchen Mitarbeiter häufig plattformübergreifenden Zugriff auf Anwendungen und Daten. Und das über verschiedene Verbindungen: im lokalen Netzwerk, drahtlos und über das Internet. Dazu kommen laufend neue Anwendungen und Updates, die allen Mitarbeitern – auch an unterschiedlichen Standorten – möglichst zeitgleich zur Verfügung gestellt werden müssen. Qualifizierter Benutzer-Support muss dabei jederzeit gewährleistet sein.

Die Produktivität der Mitarbeiter darf auch bei großen Veränderungen im Unternehmen, wie Expansionen und Fusionen, oder bei technologischen Umbrüchen, wie dem Wechsel von Client-/Server- zu Web-Applikationen, nicht nachhaltig beeinträchtigt werden. Von der IT-Abteilung werden nahtlose Übergänge erwartet, damit Geschäftsprozesse kontinuierlich weiterlaufen.

## Citrix-Technologie ist schnell, sicher, flexibel und kostengünstig

Mit Citrix Application Server Computing werden IT-Abteilungen nachhaltig entlastet. Citrix-Lösungen ermöglichen sicheren Zugriff auf alle wichtigen Anwendungen und Informationen, mit jedem Gerät, über jede Verbindung, jederzeit und überall.

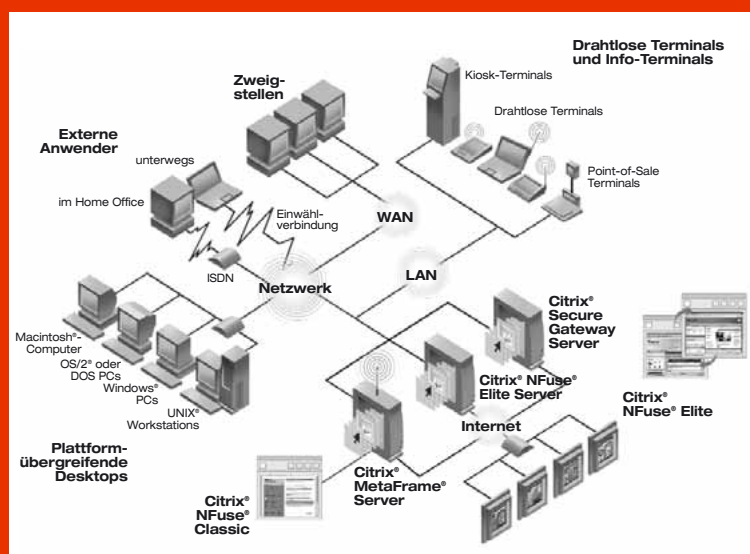
Die zentrale IT-Administration sorgt für zeitnahen Anwendersupport und zeitgleiche Software-Updates an jedem Arbeitsplatz im Unternehmen. Das Ergebnis sind effizientere Mitarbeiter,

besserer Kundenservice und höhere Produktivität – genau das, was Unternehmen heute brauchen.

Das Grundprinzip der bewährten Citrix-Technologie:

Die Programmlogik und die Benutzerschnittstelle von Anwendungen werden getrennt und die Applikationen werden zu 100 Prozent auf den zentralen Servern des Unternehmens ausgeführt. Die Anwendungen können für jedes Endgerät und für jedes Betriebssystem über jede Verbindung zur Verfügung gestellt werden. Die Mitarbeiter arbeiten an jedem Ort mit der gewohnten Benutzeroberfläche ihrer Anwendungen – schnell, zuverlässig und sicher: Alle Applikationen und Daten bleiben in der geschützten Umgebung des Rechenzentrums, die übertragenen Datenströme werden mit bis zu 168 Bit verschlüsselt und zusätzliche Sicherheitsmechanismen, wie Authentifizierungsverfahren von Drittanbietern, lassen sich nahtlos integrieren.

Mit der Entscheidung für Citrix-Lösungen investieren Unternehmen in ihre Zukunft. 100 Prozent der Fortune 100 Unternehmen der USA und über 70 Prozent der Financial Times (FT500) Unternehmen in Europa vertrauen bereits auf Citrix Application Server Computing.



Mit Citrix Application Server Computing werden Anwendungen über jede Netzwerkverbindung und für jedes Endgerät bereitgestellt.

## Citrix-Lösungen in der Praxis



Citrix bietet zusammen mit seinen Partnern optimale Lösungen für zentrale Anforderungen an die IT-Umgebung eines Unternehmens. Was Citrix Application Server Computing leistet, zeigt sich in der Praxis:

Zahlreiche Unternehmen vertrauen auf Lösungen von Citrix, wenn es um die **unternehmensweite Anwendungsbereitstellung** geht. Da alle Applikationen komplett auf den zentralen Servern installiert werden, sind auch komplexe Software-Rollouts innerhalb von Stunden möglich. Heterogene Systemlandschaften sind dabei kein Problem mehr: Beliebige Windows-, UNIX- und Web-Anwendungen können von nahezu jedem Endgerät im Unternehmen unter allen gängigen Betriebssystemen genutzt werden.

Mit Citrix-Technologien sind Unternehmen auch bei umfassenden Veränderungen und technologischen Umbrüchen bestens vorbereitet. Die **Sicherung der Geschäftskontinuität** spielt beispielsweise bei Fusionen eine entscheidende Rolle. In der Citrix-Umgebung ist es möglich, heterogene IT-Landschaften in kürzester Zeit zu integrieren. Geschäftsabläufe werden nahtlos weitergeführt und die Produktivität der Mitarbeiter wird nicht nachhaltig beeinträchtigt. Citrix-Technologien garantieren darüber hinaus den Schutz geschäftskritischer Applikationen und sind in vielen Unternehmen Teil des IT-Sicherheitskonzepts.

Eine große Herausforderung ist für viele IT-Abteilungen auch die **Einbindung externer Standorte und mobiler Mitarbeiter**. Mit Lösungen von Citrix sind zügige Installationen, einheitliche Programmversionen und qualifizierter Benutzer-Support an allen Standorten sichergestellt. Die Telekommunikationskosten sinken, da selbst bei geringen Bandbreiten effizientes Arbeiten über das Netzwerk möglich ist. Davon profitieren auch mobile Anwender: Sie bekommen sicheren Zugriff auf alle geschäftskritischen Daten und Anwendungen, egal ob sie am Flughafen, im Hotel oder im Home Office tätig sind.

# mobikom austria AG

Zwei Software-Updates pro Woche leicht gemacht

**Die Situation:** Um einen optimalen Kundenservice zu bieten, muss die mobikom austria AG ein neues Verrechnungssystem einführen.

**Die Herausforderung:** 800 Servicemitarbeiter in ganz Österreich brauchen ständig Zugriff auf die bis zu zweimal die Woche aktualisierte Anwendungsversion.

**Die Lösung:** Citrix MetaFrame ermöglicht die flexible Aktualisierung und Erweiterung der Software im laufenden Betrieb.

Die mobikom austria AG, der Marktführer unter den österreichischen Mobilfunk-anbietern, setzt auf Innovation und Service. Erstmals in Europa können die 2,2 Millionen Kunden per WAP oder SMS Bahn- und Kinetickets bestellen. Die Abrechnung erfolgt dabei über die monatliche Handyrechnung. Falls zur Rechnungsstellung Fragen auftreten, stehen den Kunden in drei Wiener mobikom Standorten und 26 mobikom Shops in ganz Österreich 800 Servicemitarbeiter zur Verfügung.

1999, im Jahr des Handybooms, stiegen bei der mobikom austria AG die Anforderungen an die IT-Abteilung rapide an. Kurzfristige Anpassungen, Erweiterungen und Updates mussten quasi über Nacht vorgenommen werden. Vor dem Hintergrund des umfangreichen Servicekonzepts entwickelte sich vor allem das Verrechnungssystem zur einer höchst geschäftskritischen Applikation. Der harte Wettbewerb ließ die Telefon-tarife oftmals schlagartig sinken. Schnelle Reaktionsmöglichkeiten waren unerlässlich. Die mobikom austria AG entschloss sich noch im gleichen Jahr, die Abrechnungs-

## Unternehmensweite Anwendungsbereitstellung

Lösung Amdocs zu implementieren. Der Nachteil dabei: ein immenser Administra-tionsaufwand. An jedem einzelnen der 800 PC-Arbeitsplätze mussten 50 MB Software installiert werden – und zwar bis zu zweimal wöchentlich, immer wenn Änderungen und Updates erforderlich waren. Um den Aufwand für die Administration und die Installation von Updates zu senken, war Citrix MetaFrame deshalb die optimale Lösung. Da die Anwendungssoftware, die über Citrix MetaFrame bereitgestellt wird, nur auf dem Server liegt, müssen auch nur dort Updates vorgenommen werden.

Die Benutzerverwaltung erfolgt ebenfalls über den zentralen Server. Durch die Instal-lation der Lösung können die IT-Administratoren der mobikom austria AG nun alle Updates, Änderungen oder Erweiterungen zentral von einem Ort aus ausführen. Die Folge: ein optimal arbeitendes System, bei dem Verwaltungs- und Betriebskosten beträchtlich reduziert sind.

»Wöchentliche Updates von bis zu 50 Megabyte pro Desktop sind in einer herkömmlichen Fat Client-Umgebung nur mit erheblichem Auf-wand zu bewältigen. Die eingesetzte Application Server Lösung von Citrix spart Zeit, denn die Applikationen werden nur noch innerhalb der zentralen Serverfarm verwaltet. Dadurch sinken natürlich die Gesamtbetriebskosten unserer IT nachhaltig.«

Christian Stingl, Leiter PC Support der mobikom austria AG

## Charité

Zugriff auf Daten und Applikationen in einer heterogenen IT-Umgebung

**Die Situation:** In der Klinik für Nuklearmedizin soll ein neues, arbeitsspeicher-intensives Release des Patienteninformationssystems eingesetzt werden.

**Die Herausforderung:** Die Leistungsstärke der vorhandenen Endgeräte ist nicht ausreichend.

**Die Lösung:** Mit Citrix MetaFrame kann die neue Version der Software ohne Austausch oder Aufrüstung der vorhandenen Endgeräte eingesetzt werden.

Die Charité in Berlin ist Europas größtes und modernstes Klinikum mit insgesamt 50 Einzelkliniken und 26 theoretischen Instituten an drei Standorten. Neueste Diagnose- und Therapiemethoden erfordern komplexe Informations- und Kommunika-tionstechnik. Die Klinik für Nuklearmedizin und das Institut für Radiologie nutzen dazu das Patienteninformationssystem Medora der Firma Innomed, das den behandelnden Ärzten den Zugriff auf alle notwendigen Daten ermöglicht. Als Medora Mitte der 90er Jahre eingeführt wurde, wurde die Anwendung an jedem Arbeitsplatz installiert. Vor dem Jahrtausendwechsel entwickelte Innomed jedoch ein neues Medora-Release, das auf leistungsstärkere Endgeräte angewiesen war: Die Neuausstattung aller Arbeitsplätze hätte rund 64.000 Euro gekostet. Zudem wäre ein hauptberuflicher Administrator für das System notwendig geworden.

Die Charité suchte daher nach einer Möglichkeit, das neue Release einfacher und günstiger zu nutzen, und entschied sich für eine Lösung mit Citrix MetaFrame. Die

neue Medora-Software sowie die Microsoft Office-Anwendungen und Grafikpro-gramme werden den Mitarbeitern nun Server-basiert bereitgestellt: Das heißt: Alle Anwendungen laufen auf zwei zentralen MetaFrame-Servern - als Clients können die vorhandenen Endgeräte weitergenutzt werden. Die Anwender greifen mit Windows-PCs (mit 486er-Prozessoren), Macintosh-Rechnern und UNIX-Workstations auf die Anwendungen zu. Plattformübergreifende Nutzung ist in der Server-basierten Um-ggebung kein Problem mehr. Neue Anwendungen müssen nur noch einmal auf den zentralen Servern installiert werden und stehen nach kürzester Zeit den Ärzten und wissenschaftlichen Mitarbeitern an den beiden Standorten der Klinik zur Verfügung. Der Administrationsaufwand wurde dadurch erheblich gesenkt. Auf Grund der guten Erfahrungen mit Citrix MetaFrame wird darüber nachgedacht, die Lösung in der ges-amten Charité einzusetzen: Eine mögliche Anwendung wäre ein Bibliothekssystem, das auf diese Weise jedem Arbeitsplatz zugänglich gemacht werden könnte.

»Die Kliniksysteme und Anwendungen sind sehr heterogen. Früher war es schwierig, Patientendaten für Studien auszuwerten oder Bil-der in Präsentationen einzubinden. Citrix MetaFrame ermöglicht nun einen transparenten Zugriff und die Weiterverarbeitung aller Daten an jedem Arbeitsplatz.«

Dr. Lilli Geworski, Projektleiterin

# Aventis CropScience

Integration von zwei unterschiedlichen IT-Umgebungen

**Die Situation:** Im Zuge der Fusion von Hoechst und Rhone Poulenc müssen zwei unterschiedliche Systemlandschaften in kürzester Zeit zusammengeführt werden.

**Die Herausforderung:** 16.000 Mitarbeiter in 160 Ländern sollen Zugriff auf einen zentralen Datenbestand und 55 gemeinsame Anwendungen bekommen.

**Die Lösung:** Mit Citrix MetaFrame werden alle Applikationen auf zentralen Servern in Frankfurt eingerichtet und den Anwendern weltweit bereitgestellt.

Durch die Fusion von Hoechst und Rhone Poulenc entstand am 1. Januar 2000 das Unternehmen Aventis. Der neue Konzern spielt mit den Kernbereichen Human-gesundheit, Pflanzentechnologie und Tiergesundheit eine führende Rolle bei neuen biologischen und chemischen Technologien. Für die Bereiche Landwirtschaft und Pflanzenproduktion ist das Tochterunternehmen Aventis CropScience zuständig. Die Fusion stellte die IT-Verantwortlichen von Aventis CropScience vor große Herausforderungen, denn mit Novell und Windows trafen zwei unterschiedliche Systemlandschaften aufeinander. Vorgabe war, dass die 16.000 Mitarbeiter, die sich auf 200 WAN-Standorte in 160 Ländern verteilen, Zugriff auf einen zentralen Datenbestand erhalten und weltweit mit den gleichen Applikationen arbeiten können. Dabei drängte die Zeit, denn zum Zeitpunkt des offiziellen Zusammen-schlusses sollte das Projekt abgeschlossen sein.

Umgesetzt werden konnten diese Vorgaben nur mit einer Terminal-Server-Lösung.

# EnBW Energie Baden-Württemberg AG

Citrix MetaFrame als Teil des IT-Sicherheitskonzepts

**Die Situation:** Geschäftskritische Daten und Anwendungen dürfen das EnBW-Rechenzentrum in Karlsruhe nicht verlassen.

**Die Herausforderung:** Mitarbeiter in ganz Europa benötigen sicheren Zugriff auf die zentral vorgehaltenen Unternehmensressourcen.

**Die Lösung:** Mit Citrix MetaFrame werden alle Anwendungen und Daten Server-basiert bereitgestellt und günstige öffentliche Netze für den sicheren Zugriff genutzt.

Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG mit Sitz in Karlsruhe ist der drittgrößte Energiekonzern Deutschlands. Nach der Liberalisierung der Strommärkte stellt sich das Unternehmen heute mit mehr als 37.000 Mitarbeitern europaweit dem Wettbewerb. Das Thema Sicherheit genießt bei dem Energiekonzern höchste Priorität, nicht nur beim Betrieb von Kraftwerken. Auch die IT-Struktur der EnBW ordnet sich strengen internen Richtlinien unter. Grundsätzliche Maßgabe des EnBW-Vorstands ist es, dass alle unternehmenskritischen Applikationen und Daten die zentrale Serverfarm in Karlsruhe nicht verlassen dürfen. Die EnBW Service GmbH, der interne Dienstleister für die Informationsverarbeitung, entschied sich daher dafür, die Application Server Software des Marktführers Citrix einzusetzen.

Das Konzept wurde zunächst in einem Teilbereich des Unternehmens – beim betriebs-ärztlichen Dienst – getestet. Gerade hier war es sicherer, die sensiblen personenbezogenen Daten nicht auf den Festplatten der einzelnen Clients zu belassen, sondern an einem

# Sicherung der Geschäftskontinuität

So kam Citrix, führender Anbieter von Application Server Software, ins Spiel.

Die wichtigsten Business-Applikationen, insgesamt 55 Anwendungen, werden nun auf der zentralen Serverfarm in Frankfurt installiert und ausgeführt und können über das Intranet mit einem Standard-Browser an jedem Endgerät aufgerufen werden. Somit konnte die Integration der beiden Systemplattformen zügig realisiert werden.

Die zentrale Verwaltung der Softwarelandschaft erleichtert die Arbeit der Adminis-tratoren enorm und reduziert die Total Cost of Applications (TCA) nach Schätzung der IT-Verantwortlichen um rund 65 Prozent. Darüber hinaus wurde die wichtigste Vorgabe der Unternehmensleitung mit der Citrix-Lösung umgesetzt: Die Produkti-vität von Aventis CropScience war durch die schnelle Integration der unterschied-lichen IT-Landschaften zu jedem Zeitpunkt der Fusionsphase sichergestellt.

»Erst mit Einsatz von Citrix MetaFrame war es während der Fusions-phase allen Mitarbeitern möglich, standortübergreifend arbeitsfähig zu bleiben, bzw. erst zu werden. Durch die zentrale Verwaltung und Pflege der geschäftskritischen Applikationen konnten wir die Total Cost of Applications (TCA) erheblich senken.«

Ulrich Böhmer, Business Relation Manager IT Development & Innovation, Aventis CropScience

Standort zur Verfügung zu stellen. Anfang 1997 wurde dann beschlossen, die Citrix-Technologie auch im Umfeld der Bürokommunikation und der SAP-Entwicklung einzu-setzen und damit künftig im gesamten Unternehmen zu nutzen.

Nach der Öffnung der Energiemärkte baute die EnBW kontinuierlich ihre Präsenz in Deutschland und Europa aus. Alle europäischen Niederlassungen greifen heute auf das zentrale Rechenzentrum in Karlsruhe zu, denn die konzerninterne Security Policy gilt unternehmensweit. Der Server-basierte Zugriff erhöht die Sicherheit, da über die öffent-lichen Netze keine Echtdateien transportiert werden, sondern nur Mausclicks, Tastaturein-gaben und Bildschirm-Updates. Zudem werden die übertragenen Datenströme verschlüs-selt und mit einem speziellen Tool auf Viren und nichtzertifizierte Programme geprüft. Die Citrix-Technologie macht das Datennetz der EnBW aber nicht nur sicher, sondern auch günstig: Die übertragenen Datenströme sind so gering, dass kostspielige Verbindungen mit hohen Bandbreiten in die einzelnen Niederlassungen eingespart werden können.

»Der Einsatz von MetaFrame ist für das ausgefeilte IT-Sicherheits-konzept der EnBW unverzichtbar geworden, denn alle unterneh-menskritischen Applikationen und Daten werden ausschließlich auf der zentralen Serverfarm in Karlsruhe vorgehalten.«

Andreas Fritz, Prozesskoordinator Konfigurationsmanagement bei der EnBW Service GmbH

# RAG INFORMATIK GmbH

Zentrale Softwareverwaltung für 20 Niederlassungen und 300 Baustellen

**Die Situation:** RAG INFORMATIK führt für das Bauunternehmen E. Heitkamp GmbH ein umfassendes Outsourcingprojekt durch.

**Die Herausforderung:** Rund 1.000 IT-Arbeitsplätze an 20 festen und 300 wechselnden Standorten sollen von einem Rechenzentrum aus mit allen Anwendungen versorgt werden.

**Die Lösung:** Mit Citrix MetaFrame werden alle Anwendungen und Daten für die räumlich verteilte IT-Infrastruktur zentral bereitgestellt. Die gesamte Umstellung dauert nur zwei Wochen.

Die RAG INFORMATIK GmbH, einer der 20 größten IT-Dienstleister Deutschlands, hat sich auf das Outsourcing von Rechenzentren und das Application Service Providing (ASP) spezialisiert. Einer der Kunden der RAG INFORMATIK ist die E. Heitkamp GmbH in Herne, ein Bauunternehmen mit rund 3.300 Mitarbeitern an 20 Standorten. Heitkamp ist von einer jederzeit verfügbaren und sicheren IT-Infrastruktur abhängig. Neben den Office-Programmen und SAP R/3 gibt es 25 CAD-Arbeitsplätze mit Programmen für Konstruktion und Statik. Die Applikationen müssen auch auf den rund 300 wechselnden Baustellen zur Verfügung stehen.

Ziel war nun, die rund 1.000 IT-Arbeitsplätze von einem Rechenzentrum aus mit allen Anwendungen und Daten zu versorgen und kostensparend zentral zu administrieren. Den Verantwortlichen bei RAG INFORMATIK war schnell klar, dass dafür nur die

## Einbindung externer Standorte und mobiler Mitarbeiter

Application Server Software Citrix MetaFrame in Frage kam. Zumal auch noch enormer Zeitdruck bestand: In zwei Wochen sollte das Projekt abgeschlossen sein.

In einer Testphase wurden zwei Außenstellen von Heitkamp an eine MetaFrame Serverfarm angeschlossen. Alle 13 Anwendungen wurden auf den Servern installiert und den Anwendern Server-basiert zur Verfügung gestellt.

Nach dem erfolgreichen Testlauf wurde an einem Wochenende die endgültige Serverfarm aus zehn Produktiv- und zwei Test-Servern in Betrieb genommen. Seitdem greifen die Anwender mit der Client-Software von Citrix MetaFrame auf die Anwendungen zu. An den Baustellen sind dazu Notebooks im Einsatz, die über Standleitungen oder ISDN-Wählleitungen Verbindung mit dem Rechenzentrum aufnehmen.

Die Investitionskosten amortisieren sich schnell: Heitkamp konnte 30 Prozent seiner bisherigen IT-Kosten einsparen und benötigt für die Administration der Softwarelandschaft nur noch zwei Personen bei RAG INFORMATIK.

»Seit Inbetriebnahme der MetaFrame Serverfarm ist die IT-Welt für unseren Kunden Heitkamp deutlich einfacher geworden: Das Rechenzentrum und alle damit verbundenen Ressourcen werden jetzt zentral von RAG INFORMATIK administriert. Das half Heitkamp in kurzer Zeit an die 30 Prozent Kosten zu sparen.«

Bernd Mennemeier, Leiter Benutzerservice der RAG INFORMATIK GmbH

# Bayer Austria Ges.m.b.H

Komfortabler Remote Access und 100.000 Euro Kostenersparnis im Jahr

**Die Situation:** Außendienstmitarbeiter und Home Offices brauchen Zugriff auf alle Informationen und Anwendungen des Unternehmens.

**Die Herausforderung:** Der Remote Access soll auch mit geringen Bandbreiten möglich sein und eine einfache Administration der Applikationen erlauben.

**Die Lösung:** Die Server-basierte Architektur mit Citrix MetaFrame bindet die externen Anwender unkompliziert und sicher ein und stellt Anwendungen mit schnellen Antwortzeiten zur Verfügung.

Die Bayer Austria GmbH ist eine Tochtergesellschaft des Leverkusener Bayer-Konzerns. Das Unternehmen, das 2001 einen Umsatz von 235,6 Millionen Euro erwirtschaftete, dient unter anderem als Beratungszentrum für die österreichischen Außendienstmitarbeiter. Für ihre tägliche Arbeit benötigen die rund 200 Bayer-Mitarbeiter eine Vielzahl von Informationen und damit die Unterstützung leistungsfähiger Anwendungen. Dazu gehören Standardprogramme wie Microsoft Office, aber auch Spezialanwendungen für den Pharma- und Landwirtschaftsbereich. Wurde auf diese Programme anfangs nur lokal zugegriffen – die Außendienstmitarbeiter trugen die wichtigsten Daten auf ihren Notebooks mit sich – so entstand schon bald der Plan, jedem Mitarbeiter auch außer Haus den gleichen Zugang zu allen Informationen und Anwendungen zur Verfügung zu stellen. Alle Mitarbeiter sollten über Modem und Callback-Lösung auf das Firmennetz von Bayer Austria zugreifen

können. Als größte Herausforderung dieser Remote Access-Lösung erwiesen sich aber die vorhandenen Bandbreiten: Das Arbeiten über Wählverbindung war in der vorhandenen Client-/Server-Architektur bei vielen Anwendungen nicht möglich, da allein der Download der Client-Dateien Stunden dauerte. Dazu kamen die aufwändige Versionskontrolle der Anwendungen auf den Rechnern und die häufig notwendigen Software-Updates.

Auf der Suche nach einer optimierten Lösung wurde ein Konzept mit Citrix MetaFrame entwickelt. Damit konnten die Herausforderungen gelöst werden: Heute laufen alle Anwendungen ausschließlich auf den Servern im Rechenzentrum am Heumarkt in Wien und werden dort zentral verwaltet. Die Mitarbeiter greifen mit dem Citrix-Client von zu Hause aus auf alle Anwendungen über eine herkömmliche Modemverbindung zu und arbeiten praktisch genauso schnell und sicher, als ob sie in ihrem Büro säßen.

»Mit Citrix MetaFrame ist die geringe Bandbreite der Remote-Anschlüsse kein Problem mehr: Jeder Mitarbeiter kann von zu Hause aus fast genauso schnell und flüssig arbeiten wie in der Firma. Außerdem konnten wir mit der Citrix-Lösung die TCO erheblich senken – um rund 100.000 Euro jährlich.«

Dr. Walter Steinbach, Verwaltungsdirektor der Bayer Austria Ges.m.b.H

# Citrix Firmenprofil

Mit mehr als 1.700 Mitarbeitern in 22 Ländern und einem Umsatz von 591,6 Millionen US-Dollar im Jahr 2001 zählt Citrix Systems heute zu den weltweit größten Anbietern von Application-Server- und Portal-Lösungen. Derzeit setzen weltweit 120.000 Unternehmen Produkte von Citrix ein, darunter alle 100 Fortune 100-Unternehmen in den USA und über 70 Prozent der Financial Times FT 500-Unternehmen in Europa. Im Mittelpunkt steht dabei die mehrfach ausgezeichnete Software Citrix MetaFrame.

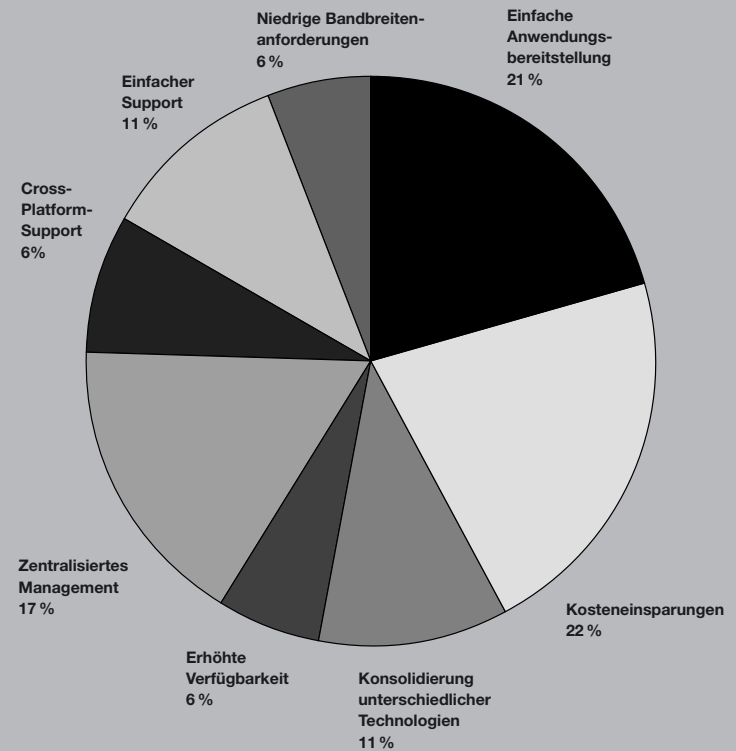
## Effizienz und Sicherheit garantiert

Citrix MetaFrame baut auf der bewährten Citrix „Independent Computing Architecture“ (ICA) auf und schafft die Voraussetzung für IT-Strukturen, die bei Ressourcen, Gesamtbetriebskosten und Administration zu beträchtlichen Einsparungen führen. Zudem sorgt sie für eine leistungsstarke, schnelle und sichere Bereitstellung von Daten und Anwendungen – unabhängig davon, welche Server-Plattform und Netzwerkumgebung zugrunde liegt.

Über das Citrix Solution Network (CSN), ein Netz von mehr als 7.000 Vermarktungspartnern in über 60 Ländern, garantiert Citrix kompetenten Service und Support vor Ort. Der Citrix Business Alliance (CBA) gehören über 500 Firmen aus der gesamten Technologiebranche an, darunter Hewlett-Packard, IBM, Microsoft und SAP. Gemeinsam mit ihnen arbeitet Citrix an der Optimierung unternehmenskritischer Business-Lösungen.

> Im Internet unter [www.citrix.de](http://www.citrix.de) finden Sie weitere Informationen über die Lösungen von Citrix.

## Kundennutzen



Prozentuale Aufteilung der am häufigsten genannten Kundennutzen beim Einsatz von Citrix Technologien.

Quelle: © Doculabs 2001

>> Worldwide Headquarters  
Citrix Systems, Inc.  
851 West Cypress Creek Road  
Fort Lauderdale, FL 33309  
USA  
Tel: +1 (800) 393 1888  
Tel: +1 (954) 267 3000  
[www.citrix.com](http://www.citrix.com)

>> European Headquarters  
Citrix Systems International GmbH  
Rheinweg 9  
8200 Schaffhausen,  
Switzerland  
Tel: +41 52 6 35 77-00  
[www.citrix.com](http://www.citrix.com)

>> Citrix Systems GmbH  
Airport Business Center  
Am Söldnermoos 17  
D-85399 Hallbergmoos  
Munich, Germany  
Tel: +49 (0)811 83-0000  
[www.citrix.de](http://www.citrix.de)

>> Citrix Systèmes SARL  
7, place de la Défense  
92974 Paris la Défense 4 Cedex  
France  
Tel: +33 (0)1 49 00 33 00  
[www.citrix.fr](http://www.citrix.fr)

>> Northern European Headquarters  
Citrix Systems UK Limited  
Chalfont House  
Chalfont Park, Gerrards Cross  
Bucks SL9 6XA  
United Kingdom  
Tel: +44 (0) 1753 276 200  
[www.citrix.com](http://www.citrix.com)

>> Asia Pacific Headquarters  
Citrix Systems Australia Pty Ltd  
State Forest Building  
423 Pennant Hills Road  
Pennant Hills NSW 2120  
Sydney, Australia  
Tel: +61 (0)2 9980 0800  
[www.citrix.com](http://www.citrix.com)